

# Zauberknete selbst gemacht



## Das benötigt ihr dafür:

- x 630g Mehl
- x 120ml Öl (Sonnenblumen oder Babyöl)
- x Lebensmittelfarbe
- x eine große Schüssel

## So geht's:

- 1: Gebt das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.
- 2: Verknetet dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls euch die Masse zu fest oder zu dünn ist, gebt noch etwas Mehl oder Öl hinzu.
- 3: Wenn ihr farbigen Zaubersand haben möchtet, gebt nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe ihr dazugebt, desto intensiver wird die Färbung des Sandes!
- 4: Verknetet nochmal alle Zutaten miteinander. Dann ist euer Zaubersand auch schon fertig!
- 5: Bevor ihr mit dem Spielen anfangt, füllt ihr den Sand am besten in einen großen Container oder gebt ihn auf eine große Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber!

# Insekten-Dosen für den Garten



## Das benötigt ihr dafür:

- x eine Blechdose
- x bunte Wolle
- x Schere
- x Holzperlen
- x weißer und schwarzer Filz
- x Kleber
- x Hammer
- x Nagel
- x Draht
- x Füllmaterial (z.B. Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige)

## So geht's:

- 1: Umwickle die Dose mit Wolle. Möchtest du die Farbe wechseln, schneide den Faden ab und knote einen anderen an das lose Ende. Zum Schluss verknotest du das Ende des letzten Fadens.
- 2: Knote sechs gleich lange Fäden an die Unterseite deiner **Dose** – das werden die Insekten-Beinchen.
- 3: Fädele je eine Holzperle an die Enden der Fäden. Mit einem dicken Knoten sorgst du dafür, dass die Perlen dort auch bleiben.

4: Schneide je zwei große weiße und zwei kleinere schwarze Kreise aus dem Filz aus. Klebe die schwarzen Kreise auf die weißen Kreise. Die fertigen **Augen** klebst du auf der linken und rechten Seite der Dose fest.

5: Loche den Dosenboden wie auf dem Bild zu sehen vorsichtig mit Hammer und Nage.

6: Ziehe ein Stück Draht zum Aufhängen durch das Loch und die Dose hindurch. Verdrehe die Drahtenden miteinander.

7: Stecke das Füllmaterial in die Dose. Suche ein geschütztes Plätzchen im Garten oder auf dem Balkon. Nun können die ersten kleinen Bewohner in ihr neues Heim einziehen.



## So wird nichts mehr vergessen



### Das benötigt ihr dafür:

- x Korkuntersetzer ca. 18 cm Durchmesser
- x 16 Holzwäscheklammern
- x Acrylfarbe in Gelb
- x Pinsel
- x 2 Reißzwecken
- x 1 Kordel
- x Flüssigkleber
- x Schere

### So geht's:

1. Klebt die Griffe der hölzernen Wäscheklammern gleichmäßig verteilt auf den Rand des Korkuntersetzers.
2. Nun könnt ihr die Wäscheklammern und den Untersetzer mit Acrylfarbe anmalen. Eventuell müsst ihr mehrere Lagen Farbe auftragen, damit der Untersetzer und die Wäscheklammern so richtig schön gelb werden!
3. Während die Acrylfarbe trocknet, könnt ihr euch dem Bändchen zum Aufhängen widmen. Knotet an beiden Enden der Kordel eine Reißzwecke fest.
4. BRingt dann den Aufhänger an: Pikst dazu die Kordel mit den Reißzwecken als Aufhänger auf der Rückseite des Untersetzers fest.

## Samenbomben



### Das benötigt ihr dafür:

- x 200 g Tonerde, zum Beispiel Heilerde aus der Drogerie
- x 200g Blumenerde
- x 3 Päckchen Saatgut verschiedener Blumensorten

Wasser

1 kleine und 1 große Schüssel

Zeitungsapier

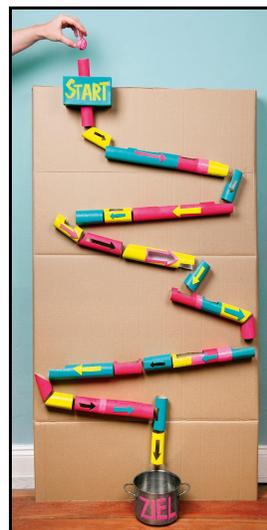
### So geht's:

1: Vermischt die Blumensamen aus den verschiedenen Päckchen in der kleinen Schüssel miteinander.

2: Gebt die Blumenerde in die große Schüssel, lockert größere Erdklumpen auf und entfernt Reste von Rinde, Wurzeln oder kleine Ästchen. Gebt anschließend die Tonerde und die Samen dazu und vermischt das Ganze so, dass die Samen möglichst gleichmäßig verteilt sind.

3: Gießt jetzt nach und nach ein wenig Wasser in die Schüssel, sodass das Gemisch sich zu kleinen, etwa walnussgroßen Kugeln formen lässt. Passt auf, dass euer Samenbomben-Teig nicht zu flüssig wird. Sollte das passieren, gebt ihr noch etwas Ton- und Blumenerde dazu.

## Murmelbahn aus Papprollen



### Das benötigt ihr dafür:

- x Papprollen
- x eine große Pappwand
- x bunte Deckfarbe
- x Pinsel
- x Nagelschere
- x Schere
- x Flüssigkleber

### So geht's:

1: Bemale die Papprollen mit bunten Deckfarben und lasse sie trocknen.

2: Schneide an den Enden der Papprollen Aussparungen, sodass die Kugel später gut von einer Röhre in die andere kullert. Schneide mit einer Nagelschere Pfeile und Fenster hinein, um den Lauf der Kugel zu beobachten

3: Befestige die Röhren mit Flüssigkleber an der Pappwand. Fange oben an und verlängere die Bahn dann Stück für Stück. Lasse vor jeder neuen Röhre immer testweise eine Kugel durchrollen.

# Sanduhren selbst gemacht



## Das benötigt ihr dafür:

- x 2 gleiche Flaschen mit Schraubverschluss
- x Heißklebepistole
- x Sand, möglichst fein
- x großer Nagel und Hammer
- x feines Sieb
- x dicke Pappe zum Unterlegen
- x Klebebänder, Sticker zum Dekorieren

feststellen, wie lange der Sand braucht, um von einem ins andere Gefäß zu rieseln. Wollt ihr eure Uhr zum Beispiel fürs Zähneputzen auf drei Minuten einstellen, müsst ihr die Sandmenge entsprechend anpassen und mit der Stoppuhr die Zeit "nachmessen".

6: Umwickelt die Doppeldeckel mit Masking-Tape oder Gewebeband – das macht die Sanduhr stabiler. Dekoriert sie nach Lust und Laune mit bunten Stickern.

## So geht's:

1: Schraubt die Deckel der Schraubgläser oder Flaschen ab. Klebt die Verschlüsse mit ihren Oberseiten aufeinander.

2: Ist der Kleber getrocknet, legt ihr ein Stück dicke Pappe unter die Deckel und schlagt mit Nagel und Hammer ein Loch mittig durch die Metalldeckel.

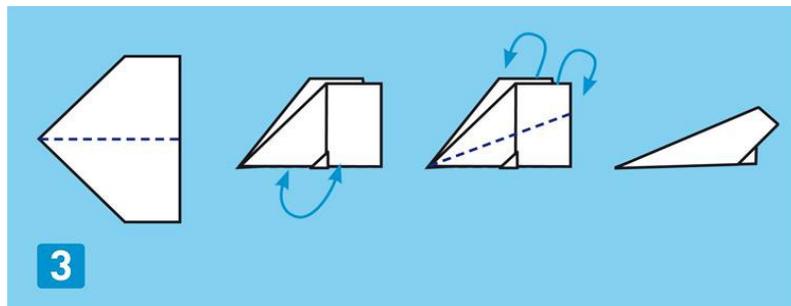
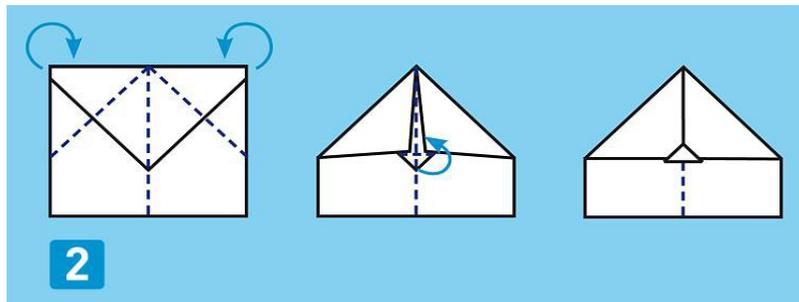
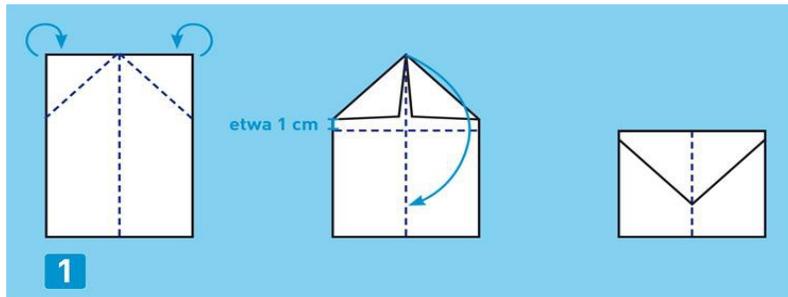
3: Siebt den Sand noch einmal durch und füllt ihn dann in eines der Gläser beziehungsweise eine der Flaschen.

4: Verschließt das Gefäß mit dem Doppeldeckel und schraubt darauf das andere Glas beziehungsweise die andere Flasche.

5: Zeit für den Uhrenvergleich! Startet die Sanduhr, indem ihr sie umdreht – und startet gleichzeitig eine Stoppuhr. So könnt ihr

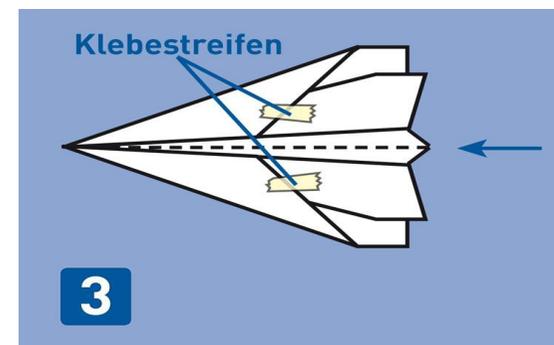
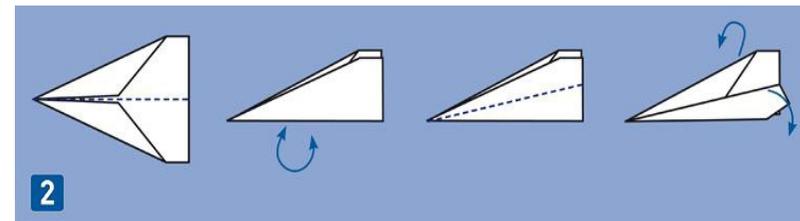
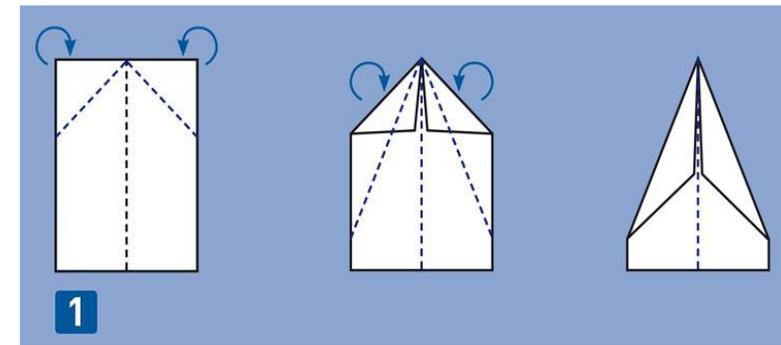
# Papierflieger: Die Düse

Das benötigt ihr dafür:  
1 Din A4 Blatt



# Papierflieger: Der Doppeldecker

Das benötigt ihr dafür:  
2 Din A4 Blätter  
Tesafilm



# Knete selbst gemacht



## Das benötigst du dafür:

- x 20 gehäufte EL Mehl
- x 15 TL Salz
- x 2 EL Öl
- x 250 ml Wasser
- x Lebensmittelfarbe
- x Schraubgläser
- x Einweghandschuhe

## So geht's:

1. Siebt das Mehl in eine große Schüssel und gebt dann Salz, Öl und Wasser hinzu. Verknetet alle Zutaten zu einem glatten Teig. Ist die Masse noch zu nass und klebrig, gibt noch etwas mehr Mehl hinzu. Ist die Masse hingegen etwas zu trocken, könnt ihr einfach noch etwas mehr Wasser dazugeben.

2. Ist der Teig schön glatt geworden, könnt ihr ihn in ein paar Portionen aufteilen - je nachdem, wie viel Knete in unterschiedlichen Farben ihr machen möchtet. Drückt die einzelnen Knetportionen danach etwas ein und drückt mit eurem Daumen eine Mulde hinein, wie auf dem Foto unten zu sehen.

3. Zieht euch die Handschuhe an und lasst dann ganz vorsichtig ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe in die Mulden hinein tropfen. Je mehr Lebensmittelfarbe ihr an die Knete gebt, desto intensiver wird der Farbton

4. Verknetet dann die einzelnen Knete-Portionen noch einmal kräftig, damit sich die Lebensmittelfarbe gut in der Knetmasse verteilt. Danach könnt ihr entweder direkt mit der selbstgemachten Knete spielen oder ihr gebt sie in Schraubgläser, damit die Knetmasse möglichst lange schön weich bleibt. Fest verschlossen in den Gläsern, bleibt die Knete etwa acht Wochen lang elastisch

*Quelle: <https://www.geo.de/geolino/basteln/29082-thma-fruehlingsbasteln>*